

Kopie für GUM

Datum: 21.11.13

Tel.: 233-92962

Fax: 233-28149

Sachbearbeitung:

Herr Ehrlich

AZ: /home/roland.ehrlich/Netzlaufwerke/daten/04

Organisation Zentrale Dienste/040 Organisation

Verwaltung/040-02

GliederungReferate/KVR/Stellungnahme

Personalkonzept Demografie.odt

Gesamtpersonalrat

Referent	GL	I	II	III	IV	FBM
BdR	Kreisverwaltungsreferat				Vorgang	
VZ	22. Nov. 2013				Bericht	
StD					Bespr.	
RZV					Rückruf	
Kopie	zAV	zK	EA	WA	T	

Stadtratsantrag 08-14 / A 04779 DIE LINKE
Ein zukunftsfähiges Personalkonzept für das KVR

An den
Kreisverwaltungsreferenten
Herrn Dr. Blume-Beyerle

Sehr geehrter Herr Dr. Blume-Beyerle,

wir bitten Sie, diese Stellungnahme des Gesamtpersonalrats der Stadtratsvorlage beizufügen und dem Stadtrat bekannt zu geben.

Die im Stadtratsantrag der DIE LINKE aufgezeigte Situation im Rahmen des demografischen Wandels und die Folgen für die Stadtverwaltung sind aus unserer Sicht richtig. Es freut uns besonders, dass das Thema Demografie nun auch im Stadtrat angekommen ist. Die Stadtverwaltung steht vor großen Herausforderungen, die, sollen sie gelöst werden, zeitnah angegangen werden müssen. Aufgrund der Zunahme der Stadtbevölkerung wächst auch die Aufgabenmenge und Aufgabenvielfalt der Stadtverwaltung an. Gleichzeitig kommt gerade im Bereich des öffentlichen Dienstes die Altersstruktur besonders zum Tragen. Immer mehr ältere Beschäftigte werden sich, wenn möglich vorzeitig, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Hierbei werden sie eine Menge an Erfahrung und Wissen mitnehmen. Gleichzeitig fehlt es aufgrund der Überalterung in der Bevölkerungsstruktur an jungen Menschen, die in den öffentlichen Dienst eintreten wollen und die Lücken schließen. Insgesamt wird eine große Konkurrenzsituation unter den Arbeitgebern um diese jungen Leute entstehen. Hierbei werden sich die durchsetzen können, die die attraktiveren Angebote, sei es finanziell oder im Rahmen der Arbeitsbedingungen und Entwicklungschancen, unterbreiten können. Hier hat der öffentliche Dienst großen Nachholbedarf.

Der Gesamtpersonalrat und die Personalvertretungen der Landeshauptstadt München befassen sich bereits seit längerem mit diesem Thema. Als Ergebnis wurde hierzu die Veranstaltung gpr-on-tour 2013 „Arbeitsplatz der Zukunft“ durchgeführt. Es wurden die Beschäftigten befragt, wie sie sich unter den sich ändernden Rahmenbedingungen einen Arbeitsplatz vorstellen, an dem man gerne und motiviert arbeiten möchte.

Bei den Antworten standen Themen wie Wertschätzung, flexible Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und vor allem auch gesundes Arbeiten im Vordergrund. Dieser Wunsch wurde durch die stadtweite Umfrage „Great Place To Work“ in anschaulicher Weise bestätigt.

Die Verantwortlichen der Stadt sollten nun zeitnah die anstehenden Probleme angehen, damit wir, wenn der demografische Wandel in einigen Jahren voll zum Tragen kommt, nicht unvorbereitet dastehen.

Wir wissen, dass dieses Anliegen und die Forderungen des Antrages der DIE LINKE, bei dem Referenten des KVR auf offene Ohren stößt. Herr Dr. Blume-Beyerle möchte das KVR best aufgestellt und für die Zukunft gerüstet übergeben. Daher sind wir überzeugt, dass im KVR bereits Vorstellungen und Pläne zu diesem Thema existieren.

Wir hoffen allerdings auch, dass, wenn seitens des KVR Stellenmehrungen, Stellenhebungen oder sonstige, kostenrelevante Maßnahmen beantragt werden, diese auch den notwendigen Rückhalt im Stadtrat finden und genehmigt werden.

Der Gesamtpersonalrat steht hier für Gespräche und Unterstützung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Ursula Hofmann
Vorsitzende